

Mitteilungsblatt

Gemeinde Gurmels

Nr. 1
März
2024



Gemeindeverwaltung Gurmels

Schlösslistrasse 1
3212 Gurmels

Telefon 026 674 93 33
gemeinde@gurmels.ch
www.gurmels.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08.30 – 11.45 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

- | | | | |
|--------------------------------------|---------------|--|---------------|
| • Kantonspolizei | 117 | • Mahlzeitendienst Gurmels und Umgebung (Altersheim) | 026 674 62 62 |
| • Feuerwehr | 118 | • Mütter- und Väterberatung des Seebezirks, Murten | 026 670 72 72 |
| • Sanität | 144 | • Oberamt des Seebezirks | 026 305 90 70 |
| • Rega | 1414 | • Polizeiposten Murten | 026 305 90 60 |
| • Ambulanz Murten + Umgebung | 026 672 95 10 | • RAV Murten | 026 305 96 17 |
| • Apotheke Gurmels | 026 674 35 35 | • Ref. Kirchgemeinde Cordast | 026 684 25 66 |
| • Ärzte: | | • Soziale Dienste See, Murten | 026 550 22 80 |
| Dr. med. dent. Milanovic Ivan | 026 674 33 00 | • Spitex: | |
| Localmed Ärztezentrum | 026 674 93 22 | Standort Gurmels | 026 674 60 10 |
| • Ärztlicher Notfalldienst Seebezirk | 0848 055 055 | Frau Petra Rohrbach, Gurmels
Pflege Zuhause | 077 421 62 21 |
| • Fahrdienst PassePartout | 026 672 11 88 | • Werkhof Gurmels | 026 505 14 14 |
| • Feuerwehr See, Administration | 026 672 30 20 | • Zivilstandsamt des Kt. FR | 026 305 14 17 |
| • Kaminfeger, Etter Matthias | 079 253 66 00 | | |
| • Kath. Pfarramt Gurmels | 026 674 12 52 | | |
| • Kibe Kunterbunt Gurmels | 026 505 20 90 | | |
| • Kibelac, Murten | 079 912 84 93 | | |



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

- legt die Anzahlungstermine und Zinssätze für das Steuerjahr 2024 fest (siehe Info in diesem Mitteilungsblatt).
- gibt eine positive Stellungnahme zum überarbeiteten Organisationsreglement der ARA Sensetal in Laupen ab.
- nimmt Kenntnis von den Besprechungen und Verhandlungen der Arbeitsgruppe „Fusion Gemeinde Ulmiz“ und stellt dem Amt für Gemeinden die Fusionsvereinbarung zur Vorprüfung zu. Die Bevölkerung wird im Herbst 2024 über die Details der Vereinbarung und die weiteren Termine informiert.
- bittet die Bevölkerung um eine zahlreiche Teilnahme am Coop Gemeindeduell im Mai 2024. Weitere Infos in diesem Mitteilungsblatt (Seite 12).
- nimmt mit Bedauern Kenntnis von der Kündigung von Jenny Sagrillo, Verwaltungsangestellte, per 30. April 2024. Er dankt Frau Sagrillo für die geleisteten Arbeiten in den vergangenen 4 Jahren und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.



**Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten
wünschen der Bevölkerung
frohe Ostern.**

Personelles

Raumpflegerin Primarschulanlagen Gurmels



Frau Renate Wüstefeld wurde per 1. Februar 2024 als Raumpflegerin für die Primarschulanlagen Gurmels mit einem Arbeitspensum von ca. 20-25% angestellt.

Sie ist 50-jährig, Mutter von drei Kindern und in Liebistorf wohnhaft. Frau Wüstefeld war bisher als Mitarbeiterin in einem Käseladen arbeitstätig.

Verwaltungsangestellter Gemeindeverwaltung



Herr Thomas Wolter wird per 1. Juni 2024 befristet als Verwaltungsangestellter mit einem Arbeitspensum von 100% angestellt.

Er ist 22-jährig und in Cordast wohnhaft. Herr Wolter absolvierte bis August 2021 die Lehre als Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Gurmels und befindet sich noch bis Mitte Mai 2024 im Militärdienst.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Engagierte Persönlichkeiten für gemeinnützige Arbeit gesucht



Neuzuzüger in einer Gemeinde integrieren, betagte Menschen bei Bedarf unterstützen oder alleinstehende Menschen vor Einsamkeit bewahren: Das ist Gemeinwesenarbeit. Sie leistet einen wichtigen Beitrag für das soziale Zusammenleben in einer Gemeinde.

Für das Erarbeiten dieser Strukturen, für das Schaffen von Angeboten für Alter, Integration und Vernetzung suchen wir

engagierte, mit- und vorausdenkende, kreative Menschen,

die bereit sind, sich für unsere Gemeinde und ihre Bevölkerung gemeinnützig einzusetzen.

Eine erste Kontaktnahme ist noch keine Verpflichtung. Sie entscheiden, wie viel Zeit und Energie Sie investieren können und möchten. Fühlen Sie sich angesprochen?

Bitte melden Sie sich bei Fragen bei Gemeinderätin Margrit Gamma, Telefon 079 516 78 63 und bei Interesse per Mail an gemeinde@gurmels.ch.

Anzahlungen Gemeindesteuern 2024

Der Gemeinderat hat die Termine für die Steueranzahlungen 2024 wie folgt festgelegt:

1. Rate31. März
2. Rate30. April
3. Rate31. Mai
4. Rate30. Juni
5. Rate31. Juli
6. Rate31. August
7. Rate30. September
8. Rate31. Oktober
9. Rate30. November

Bei Bezahlung des Gesamtbetrages bis zum 31. März 2024 wird Ihnen ein Vergütungszins von 0.25% gewährt.

Wenn Sie beim Erhalt der Akontozahlungen der Ansicht sind, dass die berücksichtigte Grundlage (in der Regel die Steuerabrechnung 2022) nicht mehr der Realität entspricht (z.B. früheres ausserordentliches Einkommen, dauerhafte Erwerbsaufgabe, usw.) oder ein Mitglied der Familie keine Anzahlungsrechnung erhalten hat (Eintritt ins Berufsleben), bitten wir Sie, mit der Gemeindeverwaltung Gurmels, Abteilung Steuern, Tel. 026 674 93 31, Kontakt aufzunehmen.

Bezahlung der Steuern mit Dauerauftrag oder per Internet

Wenn Sie eine Bank oder die Post mit Ihren Zahlungen beauftragen, so müssen Sie **jedes Jahr** den Dauerauftrag abändern.

Verwenden Sie jeweils die kodierte Einzahlungsscheine. Beim Erfassen der Zahlungen per Internet müssen Sie **die genaue Referenznummer** angeben, die sich auf dem Einzahlungsschein befindet. Es ist wichtig, dass Ihre Zahlungen im „richtigen“ Jahr verbucht werden.

Wozu dient der Einzahlungsschein „ESR+ zur freien Verwendung 2024“?

Wenn Sie zu Beginn des Jahres 2025 beim Ausfüllen der Steuererklärung feststellen, dass die wirklich geschuldete Steuer viel höher ist als die geleisteten Akontozahlungen, können Sie Ihre Anzahlungen 2024 durch eine weitere Zahlung erhöhen, um den Ausgleichszins zu vermeiden oder zu verringern.

Neuzuzüger aus einem anderen Kanton

Bei einem Zuzug ausserhalb des Kantons Freiburg werden Sie von der Kantonalen Steuerverwaltung aufgefordert, zwecks Erstellung einer Anzahlungsrechnung das aktuelle steuerbare Einkommen und Vermögen mitzuteilen. Wir bitten Sie, uns diese Angaben ebenfalls bekanntzugeben, damit auch wir im Besitz einer Grundlage für die Erstellung der Anzahlungsrechnung sind.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Zahlungen im E-Banking die jeweilige Referenznummer des Einzahlungsscheines. Bitte übernehmen Sie nicht die Referenznummer eines vorangehenden Steuerjahres oder der Gebührenrechnung.



Einwohnerstatistik

Einwohnerbestand am 31.12.2022	4'533
Zuzüge	347
Geburten	37
Wegzüge	189
Todesfälle	26
Einwohnerbestand am 31.12.2023	4'702
Cordast	1'062
Gurmels	2'277
Guschelmuth	357
Liebistorf	779
Wallenbuch	209
in Heimen	18
Einwohner:innen nach Konfession	
römisch-katholisch	1'925
evangelisch-reformiert	1'218
konfessionslos und andere Konfession	1'559

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir erinnern Sie an die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten bei der Gemeindeverwaltung. Es können Anliegen aller Art besprochen werden. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.



Termine der Sprechstunden 2024

Montag, 29.04.2024

Montag, 24.06.2024

jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

Ihr Gemeindepräsident
Markus Wüstefeld

Voranzeige Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am
Montag, 27. Mai 2024 um 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Cordast statt.



Dankesworte der Direktion OS Gurmels



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gurmels

Das gesamte Personal der Orientierungsschule möchte Ihnen für Ihre Unterstützung des Projekts zur Erweiterung und Renovierung unserer Schule danken.

Wir freuen uns sehr über Ihre positive Abstimmung an der letzten Gemeindeversammlung. Dies ist ein klares Zeichen, dass Sie die Bildung und Erziehung unserer Jugendlichen sehr schätzen. Sie zeigen uns damit Ihr Vertrauen und Ihre Anerkennung.

Wir danken auch den Gemeindebehörden, die es uns ermöglichen, unter guten Bedingungen zu arbeiten. Somit kann die Entwicklung der Kompetenzen unserer Jugendlichen, wie sie im Lehrplan 21 stehen, bestens gefördert werden. Mit Ihrer Hilfe können wir nun jedem Schüler und jeder Schülerin ein Ipad zur Verfügung stellen. Dies erbringt nicht nur dem täglichen Lernen einen Mehrwert. Wir fördern somit auch das kritische Denken und Handeln im Umgang mit neuen Technologien.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen und Sie hier in unserem Dankeschreiben darauf aufmerksam machen, dass unsere Schüler und Schülerinnen immer wieder Lehrstellen oder Praktikumsplätze suchen. Wenn Sie bereit sind, einer/einem unserer Schülerinnen und Schüler einen Platz mit einer Lehrstelle anzubieten, zögern Sie nicht, sich mit dem Sekretariat unserer Schule unter der Nummer 026 674 95 95 (jeweils vormittags erreichbar) in Verbindung zu setzen.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen möchten wir Ihnen ein herzliches "Merci" aussprechen.

Mit besten Grüßen

Michel Piller
Schuldirektor

Alain Pittet
Stellvertretender Schuldirektor

Information betreffend die Notfalltreffpunkte (NTP)



Im Falle einer Katastrophe, einer Notsituation oder eines Versorgungsengpasses muss die Bevölkerung in der Lage sein, alle notwendigen Informationen rechtzeitig zu erhalten und gegebenenfalls Hilfe zu finden.

Dazu hat der Kanton Freiburg beschlossen, das nationale Konzept der Notfalltreffpunkte einzuführen.

Die Standorte sind auf der Website des Bundes <https://www.notfalltreffpunkt.ch/de/informationen> sowie im Geoportal des Kantons veröffentlicht.

Amtsblatt des Kantons Freiburg



Seit dem 01.01.2024 ist das Amtsblatt des Kantons Freiburg online und gratis zugänglich.

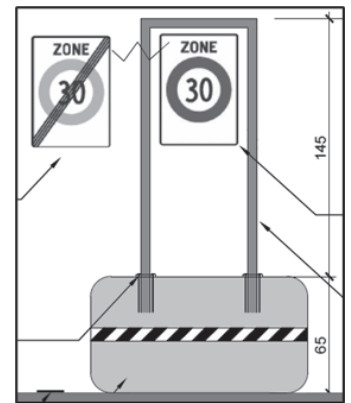
Wir verweisen auf den nachstehenden Link: <https://abl.fr.ch>

Verkehrssicherheit – Projekt Tempo-30-Zonen: Stand der Planung

Im Mitteilungsblatt vom Dezember 2023 informierte der Gemeinderat die Bevölkerung über den Stand der Arbeiten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf unserem Gemeindegebiet und über die geplanten nächsten Schritte.

Zwischen Ende Januar und Ende Februar fanden drei Informationsveranstaltungen statt. Dabei wurde einerseits über das Gesamtprojekt Tempo-30-Zonen mit Rechtsvortrittsmarkierung informiert und andererseits jeweils ein Schwerpunkt auf die verschiedenen Ortsteile gelegt.

Die Veranstaltungen wurden gut besucht und die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen und Anliegen einzubringen und zu diskutieren. Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich in der Folge mit allen eingebrachten Anliegen auseinandergesetzt und prüft inwieweit diese berücksichtigt und in das Projektdossier aufgenommen werden können.



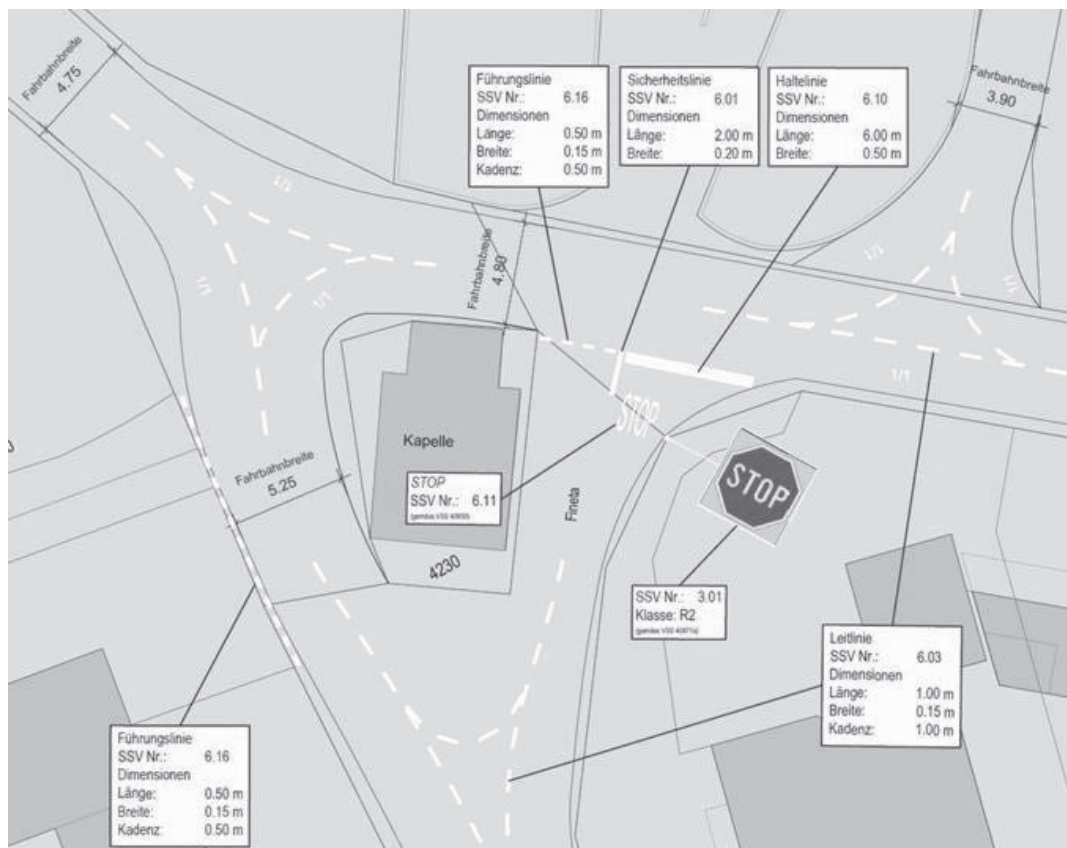
Tempo-30-Zonen

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zum Projekt «Tempo-30-Zonen» und der Markierung des damit verbundenen Rechtsvortritts im überwiegenden Teil des Siedlungsgebietes und abseits der hauptsächlichen Durchgangsstrassen waren weitgehend positiv. Die zahlreichen Bemerkungen galten sehr spezifischen lokalen Anliegen. Es gab aber auch einige Interventionen, welche die Verkehrsmassnahmen grundsätzlich in Frage stellten oder die damit verbundenen Kosten kritisierten.

Damit das Projekt «Tempo-30-Zonen» umgesetzt werden kann, sind nun folgende Schritte vorgesehen:

- 27. Mai 2024 – Gemeindeversammlung: Kreditbeschluss für bauliche Massnahmen, Markierung und Signalisation
- Juni 2024 – Öffentliche Auflage des Dossiers «Tempo-30-Zonen und Rechtsvortritt»

Der Gemeinderat freut sich, nun ein konkretes und weitgehend bereinigtes Projekt vorlegen zu können.



Frei gewählter Ausschnitt als Beispiel aus dem Projektplan Signalisation und Markierung



Verkehrssicherheit – Projekt Tempo-30-Zonen: Stand der Planung Fortsetzung

Vorstudien zur Strassenraumgestaltung

Anlässlich der oben erwähnten Informationsveranstaltungen wurden auch weitere Verkehrsmassnahmen thematisiert, die bereits seit längerer Zeit in der Diskussion sind.

Dabei handelt es sich um bauliche Massnahmen der Strassenraumgestaltung wie beispielsweise fehlende Trottoir- oder Fusswegabschnitte insbesondere auf Schulwegen, Entschärfung gefährlicher Kreuzungen, Anpassung nicht behindertengerechter Bushaltestellen an das Behindertengleichstellungsgesetz.

Diese Massnahmen können jedoch nicht in das aktuelle Projekt «Tempo-30-Zonen» integriert werden, da einerseits die Projektierung noch weiter konkretisiert werden muss und andererseits der damit verbundene Finanzbedarf den momentan finanziellen Rahmen der Gemeinde übersteigen würde.

Der Gemeinderat sieht die weiteren Verkehrsmassnahmen als Ergänzung zum Projekt «Tempo-30-Zonen». Er wird diese Elemente unter Berücksichtigung der Wirkung des neuen Verkehrsregimes in die Finanzplanung aufnehmen und in Abstimmung mit den übrigen Aufgaben der Gemeinde priorisieren.

Einzig für die Sanierung der Dorfdurchfahrt Liebistorf hat die Gemeindeversammlung bereits einen entsprechenden Kredit beschlossen. Dieses Projekt wird zügig vorangetrieben.

Der Gemeinderat verfolgt mit den geplanten Massnahmen weiterhin folgende Ziele:

- Den motorisierten Verkehr auf dem Gemeindegebiet zu beruhigen.
- Die Sicherheit auf dem Schulweg, zu Fuss und mit dem Fahrrad zu erhöhen.
- Die Attraktivität des Transitverkehrs auf dem sekundären Verbindungsnetz zu verringern.

Der Gemeinderat hofft auf eine rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai und auf einen positiven Entscheid über den Kreditantrag, damit das Projekt «Tempo-30-Zonen» tatsächlich realisiert werden kann und damit die gesetzten Ziele erreicht werden können.

Der Gemeinderat

Bewilligte Baugesuche

Cordast

Bracher Markus	Am Rotsch 11 Erstellen Autounterstand (Carport) West
Jeckelmann Rolf und Tanja	Scheidweg 11 Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand und Erdsondenbohrung
Künzi Brigitte und Hansjörg	Spielacher 45 Wechsel Heizsystem: Ausserbetriebnahme Ölheizung, Neuinstallation Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt
Leu Alexander und Mercedes	Les Fermes 43 Terrassenüberdachung mit Glasdach
Mäder Bruno und Véronique	Dorfstrasse 64 Wechsel Heizsystem: Ausserbetriebnahme Ölheizung, Neuinstallation Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt
Neuhaus Carmen	Megglete 16 Einbau Dachflächenfenster
NOA Immo-Haustechnik GmbH	Bulliard 79A, 79B, 79C Abbruch Gebäude, Neubau eines Einzelwohnhauses mit 3 Wohneinheiten, Autounterstand und Wärmepumpen Luft/Wasser innen aufgestellt
Regamey Bruno und Staub Regamey Therese	Dorfstrasse 116a + 118a Rückbau Remise und Neubau Lagerhalle, Erstellen Stützmauer und Carport



Bewilligte Baugesuche – Fortsetzung

Gurmels

Bongni Nina und Stefan	Dürenbergweg 149 Wechsel Heizsystem: Ausserbetriebnahme bestehende Wärme- zeugung (Sole/Wasser), Neuinstallation Wärmepumpe Luft/Wasser innen aufgestellt mit Abluftkanal
Oezbas Mustafa und Ververidou Oezbas Fani	Mühleweg 11 Erstellen unbeheizter Wintergarten und Gartenhaus
Schaller Philippe	Dürenbergstrasse 4A Anbau Büro/Lager, Erweiterung und Einbau Fahrzeugwerkstatt in bestehende Gebäude/Fahrzeugeinstellräume (Nutzungsänderung), Abbruch Nebengebäude (Schopf) Nr. 4c
Schneuwly Christian	Dürenbergstrasse 11 Wohnraumerweiterung: Ausbau gedeckte Terrasse zu Wohnraum
Waeber Peter und Widmer Peter	Holzacher 2 Umbau und Umnutzung Erdgeschoss "Alte Post" in Wohnung und Gewerberäumlichkeiten
Zwahlen Ruth Anna	Bodenzelgstrasse 1 Wechsel Heizsystem: Ausserbetriebnahme Ölheizung, Neuinstallation Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt

Guschelmuth

Bürgy Othmar und Madeleine	Grossguschelmuth 11a Umbau Schopf, Erneuerung Teile der Fassade sowie Fenstereinbau
Donzallaz Arnaud (Eigentümer: Egger Guido)	Grossguschelmuth 36 Erweiterung des bestehenden Milchviehbetriebs

Liebistorf

Erben des Schmutz Johann und Gemeinde Gurmels	Stäpfacker / Dorfstrasse / Längenberg Detailerschliessung Stäpfacker, Neubau Trottoir und Meteorwasser- leitung
Schädelin Anna	Dorfstrasse 53 Aufteilung Haus zu 2 Wohneinheiten durch: Einbau Küche auf be- reits bestehende Anschlüsse, 2 Türdurchgänge schliessen, 3 Trep- pen mit Absturzsicherungen versehen
Swisscom (Schweiz) AG	Neuhausacher 5e Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG mit neuen Antennen

Monterschu

Keine bewilligten Baugesuche

Wallenbuch

Gemeinde Gurmels	Gammenstrasse 8 Energetische Sanierung Dach / Unterhalt und Instandsetzung der Fassade / Wechsel Heizsystem: Ausserbetriebnahme Ölheizung, Neuinstallation Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt / Ab- bruch Kamin
------------------	--



Biodiversität in Gärten



Der Frühling steht vor der Tür und viele wollen ihren Garten aus dem Winterschlaf wecken. Aber Vorsicht: Auch wenn die Temperaturen schon sehr mild sind, verstecken sich noch viele Insekten und andere Tiere in den abgestorbenen Pflanzenteilen. Lassen Sie ihnen also noch etwas Zeit, um richtig auszuschlafen.

Machen Sie sich stattdessen ein paar Gedanken, wie Sie unserer Tier- und Pflanzenwelt auch im Rest des Jahres ein Zuhause bieten können. Die folgenden Umweltschritte möchten wir Ihnen ans Herz legen:

- Lassen Sie einen Teil Ihres Gartens wild wachsen, um Lebensraum für verschiedene Arten zu schaffen. Denken Sie daran: Ein wilder, "unordentlicher" Garten hat nichts mit Nachlässigkeit zu tun. Tiere und Pflanzen lieben Unordnung. Haben Sie Mut zur Unordnung!
- Asthaufen anlegen: Abgeschnittene Äste aufschichten statt in die Grünabfuhr werfen. Auch der Igel freut sich.
- Hecken zulassen oder anlegen, am besten mit einheimischen Pflanzen. Sie werden erstaunt sein, wie schön auch unsere heimischen Heckenpflanzen sein können.
- Viele Steine im Garten? Machen Sie daraus einen Steinhaufen, am besten mit einer sandigen Unterlage an einem sonnigen Platz. Mit etwas Glück bekommen Sie Besuch von Eidechsen.
- Kampf mit Unkraut und Moos im Rasen? Überlegen Sie: Brauchen Sie wirklich eine langweilige Grünfläche? Weniger/kein Dünger, weniger Mähen und ein paar Blumensamen bringen nicht nur weniger Arbeit, sondern auch mehr Farbe und Abwechslung in den Garten.



Eine Anmerkung zu Steinwüsten:



Vielen Menschen fehlt die Zeit oder die Kraft, ihren Garten zu pflegen. Häufig werden deshalb Grünflächen oder der Gemüsegarten in eine Steinwüste verwandelt. Verständlich, aber falsch! Diese Steinwüsten sind teuer in der Pflege und für die Tier- und Pflanzenwelt praktisch wertlos. Eine tote Zone sozusagen. Ausserdem speichern sie die Wärme, was im Sommer zu noch mehr Hitze führt. Bitte geben Sie auch hier der Natur den Vorrang.

Energie- und Umweltkommission

Neophyten – Ungebetene Pflanzen



Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas (1492) bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Wörtlich übersetzt bedeutet Neophyten «neue Pflanzen». In der Schweiz haben sich rund 730 Arten angesiedelt. Die Mehrheit dieser gebietsfremden Pflanzen ist gut in unsere Umwelt integriert und hat die heimische Flora bereichert (z.B. die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut).

Einige wenige der neuen Pflanzen können sich invasiv verhalten. Diese Problem-pflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Sie breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind gefährlich für unsere Gesundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen. Zurzeit gelten in der Schweiz 56 Arten als nachweislich schädliche invasive Neophyten und 32 Arten als potenziell schädliche invasive Neophyten. Demnach sind nur etwa 10% der in der Schweiz vorkommenden Neophyten Problempflanzen.

Im Rahmen der «Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten» vom 18. Mai 2016 soll jetzt definiert werden ob, wann und wie die einzelnen Arten zu bekämpfen sind. Einige Arten kommen bereits so häufig vor, dass sie nur noch mit riesigem Aufwand vollständig entfernt werden können. Deshalb ist es entscheidend bei jedem einzelnen Neophytenvorkommen das Gefährdungspotenzial standortspezifisch abzuklären und die Erfolgsaussichten einer Bekämpfung abzuschätzen.

Nähere Informationen sowie Bilder zu den Neophyten finden Sie auf der Website <https://neophyt.ch>.

Littering



Als Littering bezeichnet man das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen. Leider gibt es immer mehr Menschen, die ihre Abfälle wie leere Getränke-, Essens- oder Zigarettenverpackung dort wegwerfen, wo sie gerade anfallen. Sei es auf dem Spaziergang durch die Natur oder beim Autofahren. Für die Bauernfamilien bedeutet dies, dass sie entlang von Wegen und Strassen immer mehr Zeit für das Zusammenlesen von Abfällen aufwenden müssen. Zeit ist Geld und Littering somit ein Kostenfaktor.

Gefährlich für Tiere und Maschinen

Liegt Abfall in Wiesen und Feldern, die als Tierfutter genutzt werden, wird es kritisch: Erstens sieht man im hohen Gras den Abfall schlecht und zweitens findet die Futterernte heute mechanisch statt. Das heisst, eine Maschine mäht das Gras und schneidet es in kleine Teile, die dann siliert und für den Winter haltbar gemacht werden. Harte Fremdkörper wie Aludosen oder Plastikflaschen aber auch verlorene oder liegengelassene Nägel oder Drahtteile werden ebenfalls zerkleinert und gelangen so als spitze und gefährliche oder sonst schädliche Fremdstoffe in den Magen der Tiere.

Die Tiere erleiden innere Verletzungen und es kommt zu Entzündungen und Schmerzen. In der Folge fressen sie nicht mehr, magern ab, und sterben im Extremfall. Manchmal kann eine (mehrere tausend Franken) teure und von den Bauernfamilien berappte Operation den Tod verhindern. Harte und starre Fremdkörper können zudem die Maschinen beschädigen, deren Reparaturen ebenfalls hohe Kosten verursacht. Gesundheitlich bedenklich sind auch Zigarettenstummel sowie Hundekot im Gras, das für die Tierfütterung bestimmt ist.



Maisingen



Am 1. Mai ziehen die Freiburger Kinder einzeln oder in Gruppen von Haus zu Haus, um mit Liedern die Ankunft des Frühlings anzukündigen. Als Belohnung erhalten sie ein paar Geldmünzen und/oder Süßigkeiten. Dieser Brauch ist ein Kulturerbe des Kantons Freiburg, den es schon im 19. Jahrhundert gab. Auch in der Gemeinde Gurmels wird diese alte Tradition gepflegt und wird vor allem von den Schulkindern durchgeführt.

Voller Freude über ihren schulfreien Tag streifen die jungen Sängerinnen und Sänger zu Fuss oder mit dem Velo durch den Ort.

Geändert haben sich im Vergleich zu früher einerseits wohl die Lieder; andererseits aber auch die Art der Belohnung. War es früher ein Ei, freuen sich die Kinder heute über einen Batzen, mit dem sie ihr Taschengeld aufbessern können. Wenn man also die jungen Sängerinnen und Sänger für ihren Liedervortrag belohnen möchte, wäre es sinnvoll, etwas Münz bereit zu halten. Wie viel Geld man den Sängerinnen und Sängern geben sollte, liegt im eigenen Ermessen. Die Kinder freuen sich sicher über einen freundlichen Empfang an der Haustüre.

Gestern wie heute ist die Qualität des Gesangs immer wieder ein Thema rund um das Maisingen. Schon 1895 liess sich ein Leser der Freiburger Zeitung, der Vorgängerin der Freiburger Nachrichten, über das «gedankenlose und widrige Geplär» aus. Und 90 Jahre später, in den FN von 1979, regte sich ein Leser darüber auf, dass die Kinder zum Singen kaum mehr den Kaugummi aus dem Mund nehmen und nur noch von Tür zu Tür rennen, um in möglichst kurzer Zeit Geld zu «verdienen».

Längst ist der Brauch nicht mehr überall gleich gut verwurzelt. Immer mehr hört man, dass die Maisinger:innen vor verschlossenen Türen stehen oder dass sie, wenn die Türe dann mal aufgeht, erst erklären müssen, warum sie überhaupt singen. Einige Zuzüger:innen, vor allem in ländlichen Gebieten, kennen die Tradition gar nicht. Dankbar sind die Sängerinnen und Sänger über eine Mitteilung, wenn die Bewohner:innen nicht zu Hause sind oder keinen Gesang wünschen; ein entsprechender Zettel mit der Beschriftung «abwesend» an die Haustüre ist hier hilfreich.

Freuen wir uns auf einen schönen 1. Mai und auf den Frühling.

Gemeindeverwaltung Gurmels

Tradition Hochzeitsschiessen



Da unser Dorf in den letzten Jahren erfreulicherweise einige Neuzuzüger erfahren durfte, erachten wir es als sinnvoll, an dieser Stelle wieder einmal einen über Generationen überlieferten Brauch zu erwähnen:

„Das Hochzeitsschiessen“

Frühmorgens um 6.00 Uhr wird über eine bestimmte Zeit der Bevölkerung durch Böllerschüsse angezeigt, dass an diesem Tag zwei Bewohner unserer Gemeinde ihre Hochzeit feiern werden. Die absolut ungefährlichen Böllerschüsse werden durch Zünden eines Acetylen-Luft-Gasgemisches oder Karbid in einem gewöhnlichen Stahlrohr erzeugt. Die Aktion dauert so lange, bis der Bräutigam die Böllermannschaft mit Tranksamen versorgt und anschliessend selber einige Böllerschüsse zündet.

In der Regel wird das Ganze mit einem gemeinsamen Frühstück so gegen 9.00 Uhr beendet. Mit ein paar Böllerschüssen wird dem Brautpaar am Nachmittag der Weg zur Kirche eingeschossen.

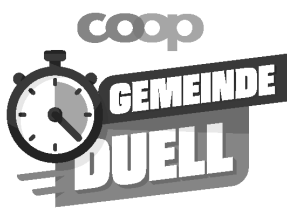
Die Freiheit, solch alte Bräuche zu pflegen, braucht ein gesundes Mass an Vernunft und Toleranz - sicher auf beiden Seiten!

Gemeindeverwaltung Gurmels



Gurmels bewegt

Sammelt Bewegungsminuten für unsere Gemeinde!



Das erste Mal ist Gurmels am Gemeinde-Duell dabei!

Mit der kostenlosen App können vom 1. Mai - 2. Juni Bewegungsminuten gesammelt werden.

Ob beim Spazieren, Velofahren, Wandern, Tennis-/ oder Fussball spielen - starte vor jeder Aktivität die Stoppuhr via App und hilf Deiner Gemeinde zur bewegtesten Gemeinde der Schweiz zu werden!

BEWEGUNGSMINUTEN SAMMELN - SO FUNKTIONIERTS

1. App «Coop Gemeinde Duell» herunterladen (kostenlos).
2. Benutzerkonto erstellen und Gemeinde Gurmels auswählen.
3. Via Stoppuhr in der App alle Bewegungs-Aktivitäten erfassen.
4. Die gesammelten Bewegungsminuten zählen für deine Gemeinde, deine persönliche Statistik, sowie für deine persönlichen Duelle.

FriActiv verspricht für Alle zu jeder Zeit ein tolles Angebot.

Am 4. Mai findet im Rahmen des Kirchenbank-Jubiläumsanlasses die Einweihung zwei neuer Entdeckungs- und Bewegungsparcours in Gurmels statt.

Die zwei Parcours in Gurmels unterscheiden sich durch die Distanz und den Schwierigkeitsgrad. Die Parcours sind in der App FriActiv zugänglich für alle Altersgruppen und Fitnesskategorien und auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderungen. Ausgehend von den Einstellungen der Nutzerinnen und Nutzer führt die App diese anschliessend durch den gesamten Parcours und gibt Vorschläge für Sportübungen und kulturelle Informationen.

In Zusammenarbeit mit dem TSV Gurmels wurden tolle Videos aufgenommen. Freut euch auf ein neues Angebot für Alt und Jung!

Sammelt mit den FriActiv Parcours zusätzliche Bewegungsminuten.

Zwei neue Apps bereits heute installieren und bereit sein im Monat Mai!



Generationenübergreifend Gemeinsam aktiv bleiben.

Gurmels bewegt.

<p>Tolle Angebote zum Sammeln von Bewegungsminuten in Zusammenarbeit mit ...</p>				<p>Gesundheitsförderung Schweiz Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera</p> <p>und mehr...</p> <p>Die Übersicht der Angebote laufend unter gurmels.ch</p>
--	--	--	--	---



150 Jahre Reformierte Kirche Cordast



Entdeckerrundweg zu Verganem und Zukünftigem ab 13.30 Uhr, Haffee und Kuchen ab 14 Uhr, ökumenische Feier 17 Uhr und Spaghetti-Plausch um 18 Uhr; rund um die Pfarrschür



Am Sonntag die Kirchenbank drücken – Kirche ist mehr!

Erlebe es am **4. Mai 2024 in Gurmels selbst und feiere mit uns 150 Jahre reformierte Kirche Cordast.** Begib dich ab 13.30 Uhr von der Pfarrschür Gurmels aus auf einen interaktiven Rundweg und entdecke anhand abwechslungsreicher Stationen, bei Spiel und Bewegung, Erzählungen aus früheren Zeiten und Zukunftsvisionen, den Ort, seine Bewohner:innen und die Kirche neu.

Tritt bei Haffee und Kuchen in der Pfarrschür (14–17 Uhr) und beim gemeinsamen Spaghettiesen (ab 18 Uhr), organisiert durch die JuBla Gurmels, in Austausch mit anderen. Und um 17 Uhr feiern wir Ökumene auf dem Dorfplatz.

Von Jung bis Alt ist für jeden und jede etwas dabei.

Wir freuen uns auf dich!

Kirchenbank unterwegs
une paroisse à
votre rencontre



alle Infos auf www.ref-cordast.ch

Von März bis August sind wir mit der Kirchenbank in den verschiedenen Dörfern der Kirchgemeinde zu Besuch. **Wir freuen uns, dich zu treffen und mit dir 150 Jahre Kirchgemeinde Cordast zu feiern!**



Kirchenbank unterwegs
une paroisse à
votre rencontre



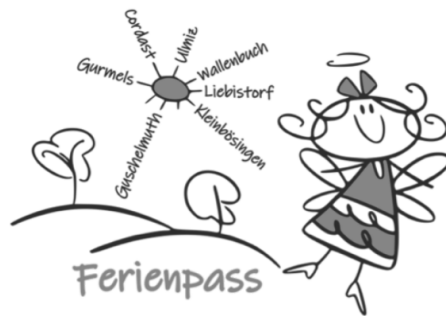
alle Infos auf www.ref-cordast.ch



Ferienpass Gurmels

Austritt Ferienpass-Team

Susan Zimmermann verlässt nach über 8 Jahren engagierter Mitarbeit unser Ferienpass-Team. Wir danken ihr herzlich für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



**FERIENPASS
GURMELS
05. – 21.08.24**

Auch dieses Jahr wird der Ferienpass 2023 **ONLINE** freigeschaltet!
Das Programm steht ab Anfangs **Mai** unter folgendem Link zur Verfügung:

www.ferienpass-gurmels.ch

Der Anmeldeprozess ist selbsterklärend. Teilnehmen können Kinder vom 1. Kindergartenjahr (1H) bis 9. Klasse (11H).
Massgebend ist das Schuljahr 2023/2024.

Willkommen sind Kinder aus allen Gemeinden, allerdings haben die Kinder aus unserem Schulbezirk Vorrang.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen tollen Ferienpass im August/September!

Ferienpass Gurmels
3212 Gurmels

info@ferienpass-gurmels.ch



ferienpassgurmels



bfu Sicherheitstipp – Der Frühling lockt



Der Frühling lockt Garten und Zuhause sicher auffrischen

Egal, ob das schlechte Gewissen oder die neu erwachten Lebensgeister einen antreiben: Der Frühlingsputz und der Frühlingschnitt im Garten gehören für viele jedes Jahr dazu. So putzen und gärtnern Sie sicher.

Beim Putzen und Gärtnern braucht's früher oder später eine Leiter. Wichtig: Drinnen eine standsichere Trittleiter mit Sicherheitsbügel verwenden. Die Anstelleiter draussen muss auf einer ebenen Fläche sicher stehen. Steht die Leiter an einem Baum: das obere Ende an einem Ast fixieren.

Bei der Schutzausrüstung sind rutschsichere, geschlossene Schuhe drinnen und draussen Pflicht. Je nach Arbeit sind zusätzlich Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehör- oder Atemschutz sinnvoll.

Bei grösseren Putz- und Gartenprojekten am besten die Arbeiten auf mehrere Tage aufteilen – und regelmässig Pausen machen. Hektik ist Gift für die Sicherheit.

Apropos «Gift»: Vorsicht bei ätzenden Putzmitteln und Gartenchemikalien. Hier kommen Schutzhandschuhe, -brille und -maske zum Einsatz. Die Mittel nach getaner Arbeit sicher verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Die wichtigsten Tipps

- Standsichere Leiter verwenden
- Je nach Tätigkeit: Schutzausrüstung tragen
- Keine Hektik beim Putzen und Gärtnern
- Vorsicht Strom: Kein Kontakt zwischen Wasser und Stromanschlüssen, für Elektrogeräte draussen einen FI-Schutzschalter verwenden
- Achtung Gift: Gartenchemikalien und Putzmittel sicher aufbewahren

Und zu guter Letzt: Beim Putzen sollten sich Wasser und Stromanschlüsse nie begegnen. Wer elektrische Gartengeräte verwendet, schaltet einen FI-Schutzschalter dazwischen – der schützt vor Stromschlägen.

Mehr Tipps gibts auf bfu.ch/putzen und bfu.ch/gaertnern.



bfu Sicherheitstipp – Kindersitze im Auto

Jedes zweite Kind ist falsch gesichert

Eine neue Erhebung der BFU in Zusammenarbeit mit dem TCS zeigt: Bei jedem zweiten Kind wird der Kindersitz im Auto falsch genutzt. Ein Kindersitz kann seine volle Schutzwirkung nur entfalten, wenn er richtig verwendet wird.

Die BFU und der TCS sensibilisieren deshalb für die häufigsten Fehler und zeigen auf, wie man sie vermeidet.

Was der Sicherheitsgurt für Erwachsene ist, ist der Kindersitz im Auto für Kinder. Fehlt er, haben Kinder ein dreimal höheres Risiko, sich bei einem Unfall schwer oder tödlich zu verletzen. In der Schweiz sind Kindersitze bis zum 12. Lebensjahr oder bis zu einer Körpergrösse von 150 cm Pflicht. Ist eines der Kriterien erfüllt, darf das Kind mit dem Fahrzeuggurt gesichert werden.

Die BFU hat in einer neuen Erhebung gemeinsam mit dem TCS untersucht, ob und wie Kindersitze im Auto genutzt werden. Das Resultat: Jedes zweite Kind ist im Auto falsch gesichert. Die Fehler reichen von der falschen Wahl des Kindersitzes über eine falsche Montage im Auto bis zu einer falschen Gurtführung beim gesicherten Kind. Schwere Fälle von falscher Nutzung, z.B. Halskontakt beim Gurt, kommen bei jedem dritten Kind vor. In 3 % der Fälle wurden Kinder sogar ohne Kindersitz im Auto transportiert, obwohl dies untersagt ist.

Ältere Kinder häufiger falsch gesichert als jüngere

Die meisten Eltern und Betreuungspersonen setzen zwar auf den richtigen Kindersitz, jedoch werden bei jedem vierten Kind Fehler beim Einbau des Kindersitzes für Kleinkinder gemacht, bei jedem dritten Kind sogar bei der Sicherung des Kindes im Kindersitz. Bei den Kindersitzen für ältere Kinder – beispielsweise Sitzerrhöhungen – passieren insgesamt mehr Fehler als bei Kindersitzen für jüngere Kinder. Bei den Sitzerrhöhungen ist zum Beispiel am häufigsten der Gurtverlauf in der Höhe falsch eingestellt oder verdreht.

So reisen Kinder im Auto sicher

Kindersitze schützen – aber nur, wenn sie richtig genutzt werden. Deshalb empfehlen die BFU und der TCS, sich im Fachgeschäft nicht nur über die Art, sondern auch über die korrekte Montage des Kindersitzes beraten zu lassen und unbedingt die Bedienungsanleitung zu lesen. Kindersitze sollten möglichst standsicher montiert werden, am besten mit der Installation «Isofix»: Dabei handelt es sich um eine Steckverbindung zwischen Auto und Kindersitz. Diese Vorrichtung ist bei neuen Autos seit 2014 Vorschrift, viele ältere Fahrzeuge lassen sich nachrüsten.

Die wichtigsten Tipps

- Kindersitz wählen, der auf Grösse und Gewicht des Kindes abgestimmt ist.
- Kindersitz auf dem Rücksitz montieren.
- Beim Einbau die Bedienungsanleitungen des Sitzes und Autos beachten.
- Erst wenn der Kopf des Kindes über den Kindersitz hinausragt: Wechsel zur nächsten Kategorie.
- Winterjacke ausziehen: Der Gurt muss so eng wie möglich am Körper des Kindes anliegen.





Herzlichen Dank



GURMELS / CORMONDES
29.09. – 01.10.2023
www.benichon.org

Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.
(Zitat von Francis Bacon)

Das grandiose Fest der kantonalen Kilbi/Bénichon 2023 in Gurmels gehört der Vergangenheit an. Wir vom OK dieses Events sind heute immer noch überwältigt vom Erfolg dieses Festes. Nicht nur das gesamte OK, sondern Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Region Gurmels haben zum Erfolg dieses Mega-Festes beigetragen. Alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die beispielsweise mit uns zusammen noch um Mitternacht wieder sämtliche Tische abgeräumt und für den nächsten Mittag oder Abend wieder neu gedeckt hatten oder die in weltrekordverdächtiger Art und Weise die verschiedenen Teller des Kilbi-Menüs serviert hatten, sind Teil dieses Erfolges. Mit viel Einsatz hatten wir am Freitag die knapp 700 Gäste aus dem ganzen Kanton anlässlich der Unternehmer-Kilbi gepflegt oder am Samstag durften wir mehr als 800 Landwirte und Züchter aus der ganzen Schweiz anlässlich des Swiss Cow-Events bewirten, um dann schliesslich am Sonntag die über 550 Personen als Familien aus der Region Gurmels mit dem Kilbi-Menü verwöhnen zu können. All diese Aktivitäten waren – um es einfach zu sagen – der Hammer. Die Art und Weise des totalen Einsatzes aller Helferinnen und Helfer und die Tatsache mit wie viel Freundlichkeit die heissen Teller im Eilzugstempo durch die Mehrfachturnhalle Tribüne getragen wurden oder wie in der Fass-Strasse Hama, Saucisson, Gigot und weiteres mehr auf den Tellern präpariert wurden, war sensationell.

Das Fest ist aber nicht nur kulinarisch und organisatorisch ein Erfolg gewesen. Auch die guten Finanzen haben zum Erfolg beigetragen. Das OK hat deshalb an seiner letzten Sitzung entschieden, dass der finanzielle Erfolg grosszügig verteilt werden soll. Einerseits sind die freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche für ihren eigenen Verein tätig waren pro Helferstunde nicht CHF 10 sondern CHF 15 zu Gunsten ihres Vereins ausbezahlt worden. Andererseits hat das OK alle Freiwilligen zu einem grossen Helferfest in der Turnhalle Tribüne in Gurmels eingeladen. Zudem hat das OK entschieden einen Betrag von CHF 5'000 dem lokalen Verein Kilbi Märli Gurmels vom Erlös und vom Gewinn für die Modernisierung der Kulturbühne des Märli zur Verfügung zu stellen. Weiter wurde entschieden die Jüngsten und die Ältesten in der Gemeinde finanziell zu unterstützen. Den vier Spielgruppen wird je ein Betrag von CHF 500 überwiesen. Schliesslich hat das OK anlässlich der offiziellen Pressekonferenz dem Altersheim Hospiz St. Peter in Gurmels – dieser für unsere Region wichtigen Institution für ältere Personen - einen Check in der Höhe von CHF 20'000 überreicht. Zu guter Letzt wird das OK in der Gemeinde Gurmels mehrere Sitzbänke für Spaziergänger und Wanderer organisieren und aufstellen lassen.

Das OK dankt zudem der Gemeinde Gurmels für die Unterstützung und den 4 Pfeilern der Freiburger Wirtschaft als Hauptsponsoren nämlich der FKB, der KGV, Groupe E und den TPF für deren Unterstützung. Zu guter Letzt haben auch vor allem die zahlreichen lokalen und regionalen Sponsoren die Kilbi im Freiburgerland und das OK gewaltig unterstützt. Ohne Sponsoren kann ein derartiges Event, welches 3 Tage mit Programm und Aktivitäten gespickt war, niemals durchgeführt werden.

Alle und wirklich alle und gerade auch die unzähligen flinken Hände haben dazu beigetragen, dass über tausende Gäste aus dem ganzen Kanton Freiburg und von noch weiter weg wie beispielsweise Olten oder Soral/Genf von der Kilbi/Bénichon in Gurmels begeistert waren und immer noch darüber reden – ici c'est Cormondes.....

Für das OK, Odilo Bürgy, März 2024

**Veranstaltungskalender April – Juni 2024**

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
03.04.2024 12:00 Uhr	Generationentisch	Gemeinschaftszentrum Cordast	Reformierte Kirchgemein- de Cordast
13.04.2024 13:30 Uhr	Jassen für Alle	Mehrzweckraum in der MZH Tribüne	Die Mitte Region Gurmels
20.04.2024 13:30 - 15:00 Uhr	Tag der offenen Tür im Schützenhaus Liebistorf	Schützenhaus Liebistorf	Schützengesellschaft Liebistorf-Kleinbösing- Wallenbuch
20.04.2024 14:30 - 16:00 Uhr	1. Obligatorisch-Schiesstag Gurmels	Schiesstand Gurmels	Schützengesellschaft Gurmels
24.04.2024 18:30 - 20:30 Uhr	1. Obligatorisch-Schiesstag Cordast	Schiesstand Cordast	Schützengesellschaft Cordast-Burg- Guschelmuth
26.04.2024 18:00 - 20:00 Uhr	1. Obligatorisch-Schiesstag Liebistorf	Schiesstand Liebistorf	Schützengesellschaft Liebistorf-Kleinbösing- Wallenbuch
27.04.2024 - 28.04.2024	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Tribüne	Musikgesellschaft Gurmels
29.04.2024 16:00 - 18:00 Uhr	Sprechstunde des Gemeinde- präsidenten	Gemeindeverwaltung Gurmels	Gemeinde Gurmels
01.05.2024 - 02.06.2024	Gurmels bewegt	Gemeindegebiet von Gurmels	Gemeinde Gurmels
01.05.2024 12:00 Uhr	Generationentisch	Gemeinschaftszentrum Cordast	Reformierte Kirchgemein- de Cordast
04.05.2024 13:30 Uhr	Jubiläum Ref. Kirchgemeinde Cordast – Kirche bewegt und verbindet in Gurmels	Pfarrschür Gurmels	Ref. Kirchgemeinde Cordast
04.05.2024 18:00 Uhr	Spaghatt-Easy	Jublahaus	JuBla Gurmels
19.05.2024 10:00 - 16:00 Uhr	16. Seeland Jungtierschau	Halle des KTZV Cordast	KTZV Cordast
27.05.2024 20:00 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Cordast	Gemeinde Gurmels
05.06.2024 12:00 Uhr	Generationentisch	Gemeinschaftszentrum Cordast	Reformierte Kirchgemein- de Cordast
09.06.2024	Abstimmung	Gemeindeverwaltung Gurmels	Gemeinde Gurmels
15.06.2024	Sportfest der Sport Union Schweiz	Mehrzweck- und Sport- hallen der Gemeinde Gurmels	TSV Gurmels
15.06.2024 10:30 Uhr	Sommerfest	Kleinguschelmuth 59	Verein Sunneblueme
15.06.2024 11:00 Uhr	Fischessen	Aula OS Gurmels	Fischerverein Forelle Gurmels
21.06.2024 - 22.06.2024	Grümpelturnier	Fussballplatz Gurmels	FC Gurmels
21.06.2024 - 22.06.2024	CONTRA-Festival	Openair	CONTRA-Festivals
23.06.2024 09:30 Uhr	Patrons- und Dorffest Guschelmuth	ZSA Guschelmuth	Stiftungsrat Kapelle Guschelmuth
24.06.2024 16:00 - 18:00 Uhr	Sprechstunde des Gemeinde- präsidenten	Gemeindeverwaltung Gurmels	Gemeinde Gurmels
29.06.2024 11:00 Uhr	HC Fest	Parkplatz Restaurant Sternen	HC Gurmels

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch auf der Webseite www.gurmels.ch.



Mitteilungen der Vereine

Für Gurmels

13. April 2024
in der MZH Tribune

Jassen Für Alle

Beginn 13h30
Einsteigen jederzeit möglich!

ab 18h30 Essen und gemütliches Beisammensein

Die Mitte

Die Mitte Region Gurmels. Weil Traditionen verbinden. ♠♥♦♣



Tag der offenen Tür im Schützenhaus Liebistorf

Du möchtest das 300m-Schiessen **ausprobieren**? Eine gesellige Sportart, die Konzentration und Teamgeist fördert?

Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Alles Material wird **gratis** zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf deinen Besuch:

Samstag, 20. April
13.30 – 15.00 Uhr
im Schützenhaus Liebistorf

Für Fragen steht dir unser Präsident zur Verfügung:
Kilian Schmutz, 079 635 79 87
kilian.schmutz@sclubiestorf.ch



♪♪♪ jungmusig gurmels

Jahreskonzert

bei der Tribüne Gurmels
Jungmusig und Musikgesellschaft

Samstag, 27. April 24	19.30 Uhr
Sonntag, 28. April 24	17.00 Uhr

Bezirksmusikfest Seebezirk 2024 in Murten vom 16.-19.05.2024

Musikwettbewerbe ab 10.45 Uhr
Unterhaltungskonzert Musikgesellschaft Gurmels
Marschmusikvorträge
Grosser Festumzug

Samstag, 18. Mai 24	Ab 10.45 Uhr
	Ab 13.20 Uhr
Sonntag, 19. Mai 24	Ab 10.30 Uhr
	Ab 14.30 Uhr

Weitere Details finden Sie auf
bezirksmusikfest2024.ch



Mitteilungen der Vereine

Die JuBla Gurmels
lädt ein zum



Spaghett-Easy

am 4. Mai 2024
von 18:00 bis 02:00
beim JuBla-Haus
in Gurmels



SPAGHETTI
von 18:00 bis 20:00
all you can eat für 5Fr.
Essen mit Voranmeldung bis
zum 29. April 2024 unter
078 955 61 72

BARBETRIEB
mit Musik und DJ
ab 20:00
offen für alle

16. Seeland Jungtierschau in Cordast

Sonntag 19. Mai 2024
10.00 bis 16.00 Uhr

In der Halle des KTZV Cordast

Kleintierzuchtverein Cordast und Umgebung,



Schöne Tombola
Restaurant im
Ausstellungslokal

Menü:
Pouletflügeli mit
Pommes frites

Freundlich ladet ein:
Kleintierzuchtverein Cordast und Umgebung,



HC FEST

Samstag, 29. Juni 2024
beim Restaurant Sternen, Gurmels

Festbetrieb durchgehend von
11.00 bis 01.00 Uhr



genießen Sie
einen sensationellen

HC BURGER

- nur zwischen 11.00-13.30 Uhr
und 17.00-22.00 Uhr
- nur solange Vorrat!
- Take-Away möglich



FUSSBALL LIVE!

EURO 2024

Der HC Gurmels freut sich
über Ihren Besuch!